



Monats-Impuls

September

Einführung

Wir, die geistliche Begleitung im „Heute bei dir“-Prozess, möchten Ihnen mit den folgenden monatlichen Impulsen eine Möglichkeit bieten, die kommende Zeit im Sinne der Veränderung und des Neuaufbruchs zu wagen und geistlich zu gestalten. Die Osterbotschaft gilt weiter und wir dürfen darauf vertrauen: Gott ist schon da.

So können Sie die verschiedenen liturgischen Anregungen für Ihre jeweiligen Situationen, zum Beispiel Wort-Gottes-Feiern, Andachten oder Impulse für Sitzungen, nutzen und auch verändern.

Wenn Sie mögen, können Sie uns gerne per E-Mail (geistliche-begleitung-hbd@bistum-aachen.de) eine Rückmeldung geben.

Wir wünschen Ihnen eine vom Heiligen Geist erfüllte Zeit!

Ania Minder. Angela Müller. Michael Marx

Together! Zusammen



Einführung

Wenn Sie mit Betroffenen aus den Hochwassergebieten über ihre Erfahrungen ins Gespräch kommen, dann erzählen viele von ihren Ängsten, ihren Verlusten, ihrem Leid. Und sie erzählen, wie die Menschen dort zusammen gestanden und einander geholfen haben. Wie Hilfskräfte unterstützten. Wie der Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung neuen Mut, neue Kraft und Stärke gegeben hat.

Hier hat sich gezeigt: auch wenn Situationen schwierig sind, wenn Herausforderungen zu groß scheinen; zusammen – together – ist vieles möglich. Als Familie, als Nachbarschaft, als Dorfgemeinschaft, als christliche Gemeinschaft.

Jesus selbst hat eine solche Gemeinschaft gelebt. Nicht nur mit seinem Jüngerkreis, sondern auch mit den Menschen, denen er auf seiner Wanderschaft begegnet ist. Er kennt ihre Grenzsituationen. Not und Leid sind ihm nicht fremd. Er erfährt sie am eigenen Leib. Besonders, als es ihm am Kreuz nicht möglich ist, die ihm sonst so vertraute Gottesnähe zu spüren; als er ans Kreuz genagelt ruft: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ (Mt 27,46). Auch für seine Jünger weiß er um dieses Schicksal. Doch er ermutigt und bestärkt: ‚mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht‘ (vgl. Mt 11,28-30).

Das Leben kann schwere Lasten und echte Plagen mit sich bringen. Aber in Gemeinschaft, mit Frauen und Männern an der Seite, die plötzlich zu Schwestern und Brüdern werden, mit einem göttlichen Geist, der stark macht, kann vieles gemeinsam getragen und ertragen werden. Die Geschichte Jesu mit den Menschen gibt Zuversicht. Sie führt zusammen. Sie zeigt, dass der Glaube an ihn Kraft und Stärke gibt, dass die Gemeinschaft der Glaubenden trägt. In den gewollten und ungewollten Veränderungen des Lebens, im Anfang, im Neubeginn.

Bibeltext

Psalm 62, 6-9

Bei Gott allein werde ruhig meine Seele, denn von ihm kommt meine Hoffnung. Er allein ist mein Fels und meine Rettung, meine Burg, ich werde nicht wanken. Bei Gott ist meine Rettung und meine Ehre, mein starker Fels, in Gott ist meine Zuflucht. Vertraut ihm, Volk, zu jeder Zeit! Schüttet euer Herz vor ihm aus! Denn Gott ist unsere Zuflucht.

Gebet

Gott, heiliger Geist,
mach uns stark,
wenn wir schwach oder müde sind.
Richte uns auf,
damit wir kraftvoll die Herausforderungen
unseres Lebens und Glaubens meistern.
Amen.

Fürbitten:

Guter Gott!

„Mein Joch ist sanft; die Last ist leicht“, so hat es dein Sohn uns Menschen versprochen. Und doch erleben wir immer wieder Dinge, die uns belasten; werden von Schicksalsschlägen niedergedrückt:

Von der großen Flut sind in unserem Bistum viele Menschen überrollt worden. Für einige ist die Last sehr schwer, für manche zu schwer. Und jede:r, der / die nicht selbst betroffen ist, kennt Menschen oder Orte im Flutgebiet.

Stärke die, die so viel verloren habe: Angehörige, das Zuhause, Sicherheit, Erinnerungen. Schenke ihnen Menschen, die ihnen beistehen.

Stärke auch alle, die helfen und sich nach Kräften bemühen, in Not, Sorge und Trauer Beistand zu leisten.

Der Klimawandel ist da und er ist menschengemacht. Nun sind wir alle gefragt, deine Schöpfung, unseren Lebensraum, zu bewahren.

Hilf uns, die Auswirkungen so gering wie möglich zu halten.

Stärke die Verantwortlichen und alle, die sich für den Klimaschutz einsetzen.

Lass sie nicht müde werden, auf die Notwendigkeit von grundlegenden Veränderungen hinzuweisen und echte Erfolge zu erzielen.

Schenke uns allen ein Bewusstsein für die Verletzlichkeit der Erde und viele gute Ideen, wie jede:r im Kleinen einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten kann.

2021 ist ein wichtiges Wahljahr. Die Bundestagswahl ist schon überall präsent, und kirchenintern werden im November ebenfalls viele Verantwortliche neu gewählt.

Stärke in uns die Bereitschaft, Demokratie zu erhalten, zu gestalten und wählen zu gehen. Lass uns selbst Verantwortung übernehmen.

Stärke alle, die sich wählen lassen, damit sie mit viel Rückenwind ihre Aufgaben angehen können.

Im „Heute-bei-Dir“-Prozesses engagieren sich viele Christ:innen für eine veränderte, zukunftsfähige Kirche. Im Synodalkreis haben einige von ihnen die Verantwortung übernommen, wegweisende Entscheidungen zu beraten.

Stärke die Synodalkreismitglieder und alle im Prozess Verantwortlichen mit deinem Geist, damit sie produktiv zusammen arbeiten und die Weichen stellen für eine starke Zukunft unseres Bistums.

All diese Prozesse, Veränderungen und Entscheidungen müssen unter den Einschränkungen der Corona-Pandemie geschehen. Auch nach eineinhalb Jahren prägt das Virus und der Schutz der Menschen unseren Alltag.

Stärke uns alle, auch weiter die Gesundheit aller zu schützen und die Einschränkungen zum Wohl der Anderen in Kauf zu nehmen.

Schenke besonders den Ärzten, Pflegern und Angehörigen Kraft, die sich um Erkrankte kümmern und das Gesundheitssystem aufrecht erhalten.

Kinder und Jugendliche leiden besonders unter den Einschränkungen, die die Pandemie mit sich gebracht hat.



Stärke alle jungen Menschen und eröffne ihnen Möglichkeiten, wie sie ihren Alltag trotz allem nach ihren Vorstellungen gestalten können.

Schenke den Verantwortlichen offene Augen und Ohren für die Anliegen und Bedürfnisse der jungen Generation, damit alle, in Kindergarten, Schule und Universität, in Freizeit und im Freundeskreis, wieder die Lebenserfahrungen machen können, die für ein gesundes und glückliches Leben nötig sind.

Guter Gott,
mit deiner Kraft und Unterstützung können wir gemeinsam auch schwere Zeiten überstehen, uns von Rückschlägen erholen und an einer besseren Zukunft mitarbeiten. Stärke du jede:n an der Stelle, wo du sie / ihn brauchst. Um deinen Segen bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
Amen.

Liedvorschläge:

Gotteslob Nr. 789 Herr, in deine Hände

Gotteslob Nr. 790 Meine Zeit steht in deinen Händen

Gotteslob Nr. 795 Zeige uns den Weg

Ihre / Eure geistliche Begleitung im „Heute bei dir“-Prozess